



Regierungsratsbeschluss vom 01. Juli 2014

Vertrag zwischen den Universitären Psychiatrischen Kliniken Basel und der Helsana Versicherungen AG et al., der Sanitas Grundversicherungen AG et al. sowie der KPT Krankenkasse AG et al. betreffend Patienten der obligatorischen Krankenpflegeversicherung in der Tagesklinik für Psychiatrie gemäss KVG vom 14. Februar 2014; motiv. Beschluss

P140889

1. Der Regierungsrat genehmigt den Vertrag zwischen den Universitären Psychiatrischen Kliniken Basel und der Helsana Versicherungen AG et al., der Sanitas Grundversicherungen AG et al. sowie der KPT Krankenkasse AG et al. betreffend Patienten der obligatorischen Krankenpflegeversicherung in der Tagesklinik für Psychiatrie gemäss KVG vom 14. Februar 2014 rückwirkend per 1. Januar 2014.
2. Die Verfahrenskosten betragen pro Parteiseite des Tarifvertrages Fr. 75.

Begründung

Das Gesundheitsdepartement hat den Vertrag zwischen den Universitären Psychiatrischen Kliniken Basel und der Helsana Versicherungen AG et al., der Sanitas Grundversicherungen AG et al. sowie der KPT Krankenkasse AG et al. betreffend Patienten der obligatorischen Krankenpflegeversicherung in der Tagesklinik für Psychiatrie gemäss KVG vom 14. Februar 2014 geprüft und diesen als rechtmässig, wirtschaftlich und mit dem Gebot der Billigkeit übereinstimmend beurteilt. Aus diesem Grund hat der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt, als zuständige Kantonsregierung gemäss Art. 46 Abs. 4 KVG, diesen genehmigt.

